



N° 7 - 8

J U L I - A U G U S T 2016

71. JAHR

## ABGANG UND NEUBEGINN

Irgendwie scheint der Verfasser dieser Zeilen sich mit dem Thema Abgang und Neubeginn auf einem Irrweg zu bewegen. In der Tat, auf den ersten Blick könnte man es nicht anders als widersprüchlich betiteln, falls man zwei Begriffe, die sich a priori ausschließen, miteinander verbinden wollte.

Nun ganz so abwegig ist diese These nicht. In den meisten politischen Organen, lokal, national wie auch international werden die Karten regelmäßig nach festgelegter Periodizität neu gemischt.

Der sogenannte demokratische Wechsel soll sich vollziehen. Dies in der Hoffnung, dass auch mal neue, unverbrauchte Kräfte, an die Hebel der Macht gelangen, mit neuen Ideen, einem neuen Konzept oder einer zukunftsorientierten Strategie.

Auch wenn diese Regel im Vereinsleben nicht festgeschrieben ist, kann es nicht falsch sein, wenn manchmal an der Spitze die Karten neu gemischt werden. Irgendwann kommt für jeden Einzelnen die Zeit seinen Hut zu nehmen, dies bevor andere feststellen, dass es schon fast zu spät ist und ihm dann gezwungenermaßen den Stuhl vor die Türe stellen.

Es kann und darf nicht sein, dass die Chance auf einen Neubeginn verpasst wird, bedingt durch die Tatsache, dass seit Jahren, ja sogar Jahrzehnten, immer wieder dieselben auf den Stühlen kleben.

Wie soll denn ein Neubeginn aussehen? Da stockt es bereits beim Verfasser dieser Zeilen. Schwer zu sagen. Eigentlich müssten da Jüngere ran, jedoch mangels an dieser Altersklasse, könnten Neumitglieder mittleren Alters in die Verantwortung mit eingebunden werden, da sie noch nicht so tief in der bisherigen Vereinspolitik verankert waren.

Es wäre vielleicht auch eine Idee den einen oder anderen erfolgreichen Filmemacher ins Komitee aufzunehmen, der dann, auf Grund seiner Vorbildfunktion, imstande wäre dem Verein neue Impulse zu geben und den Mitgliedern durch seine Kenntnisse und Erfahrung mit Rat und Tat beistehen könnte.

Im Augenblick gibt es gottlob in der Führungsriege den einen oder anderen der technisch mit dem Fortschritt mitgehalten hat und gerne auch sein Wissen und seine Erfahrungen auf diesem Gebiet

an alle Interessenten weiter zu geben bereit ist.

Es gibt zum Glück noch die Anderen die seit vielen Jahren, dank ihres unermüdlichen Einsatzes, bemerkenswertes auf ihrem Posten leisten und somit für die Stabilität und den Fortbestand des CAL äußerst wertvoll sind.

Es möge dem Verfasser dieser Zeilen erlaubt sein im Folgenden etwas persönlicher zu werden. Nach 42 Jahren im Vorstand, davon 18 als Präsident, dürfte es gestattet sein, etwas leiser zu treten. Nicht filmmüde, sondern führungsmüde und auf der Suche nach neuen Herausforderungen.

Nach einer so langen Zeit in der Verantwortung beim CAL, von den 17 Jahren als FGDCA Präsident und den 6 Jahren als UNICA Präsident mal ganz abgesehen, ist wohl, am Ende einer erfolgreichen Saison mit ihren Glanzpunkten anlässlich des 70. Gründungsjubiläums, der Zeitpunkt für einen Rücktritt so günstig wie selten zuvor. Ein alter, volkstümlicher Spruch meint nicht umsonst, man sollte abtreten, wenn es am schönsten ist.

Jeder Mensch durchläuft in seinem Leben mehrere Phasen, wie es bereits 1799 Friedrich von Schiller trefflich in seinem "Lied von der Glocke" stilisierte. Die Kindheit, gefolgt von der Lehrzeit, der Berufszeit, der Zeit der Familiengründung, der Zeit des gesellschaftlichen Lebens und, zum Schluss, dem Alter, also der Ruhezeit.

Obwohl dieses Schema nicht mehr ganz ins 21. Jahrhundert reinpasst und Leute mit über siebenzig durchaus in der Lage und auch bestrebt sind ein hohes Amt auszuüben, sei es als deutscher Bundespräsident, als US Präsident, oder auch als Stardirigent eines berühmten Orchesters, usw., wäre es trotzdem für die meisten unter uns töricht zu glauben sie wären ewig jugendfrisch und dynamisch wie eh und je und in ihren Ämtern keineswegs zu ersetzen.

Jeder soll für sich entscheiden wann der Zeitpunkt gekommen ist sein Amt in andere Hände zu übergeben. Ab etwa 70, ist es in der Tat wichtig zu klären ob es sich lohnt nochmal einen Anlauf zu nehmen um ein angestrebtes neue Kapitel im Leben aufzuschlagen.

Nicht die Hände in den Schoss legen, sondern was Anderes tun, was neuen Auftrieb geben kann und sich an Dingen erfreuen die, im Nachhinein betrachtet, bedingt auch durch die Zeitzwänge der Programmierung sowie auch die Verwaltungsarbeit im Verein, doch etwas zu kurz gekommen sind.

So gesehen kann ein Abgang auch zu einem persönlichen Neubeginn führen.

Dabei steht eindeutig fest, dass der CAL über die kompetenten Leute verfügt, die in der Lage sind verantwortungsvolle Posten zu übernehmen und die dann, zusammen mit den verbleibenden und vorhin erwähnten neuen Kräften, ein schlagfertiges Team bilden können, dies zum Wohle unseres CAL.

Ein letztes Wort : ein Abgang ist kein Abschied, kein Adieu. Also liebe Freunde. Kein Bedauern und Klagen, sondern auf zu neuen Ufern. Es würde mir Freude bereiten weiterhin, wenn auch nicht mehr im ersten Glied, dem CAL zu Diensten zu stehen, sollte es denn zu dem gewünschten personellen Wechsel und der erhofften Verstärkung kommen.

Am 21. September 2016 werden wir mehr wissen.

Georges Fondeur

## FILMBEWERTUNG IN HAMBURG

Ein Bericht von Guido Haesen

Als Zuschauer besuche ich gerne Filmwettbewerbe, denn dort lernt man wie gute Filme gemacht werden und zugleich erlebe ich mit großer Freude die besten Filme der Filmautoren. Aber für einen Wettbewerb braucht man Juroren die diese Filme bewerten müssen. Anfang Juni 2016 wurde ich nach Hamburg eingeladen für die Filmbewertung „EUROFILMER 2016“.

Die EUROFILMER (**Europäischer Autorenkreis für Film und Video**) sind bemüht den Autoren auf den Wettbewerben eine möglichst gerechte und nachvollziehbare Bewertung der eingereichten Filme zu bieten.

Sie verzichten bewusst auf Juroren aus dem Profilager. Es ist nicht die Absicht, den Amateur zum Profi zu machen. Hauptziel ist die Erhaltung und Weiterentwicklung des Amateurfilms. Sie wollen dem Amateurfilmer ein Zuhause bieten und den Filmer zu noch mehr Leistung anspornen.

Für die Filmbewertung hat man einen Bogen mit Bewertungspunkten entwickelt (EAK Bewertungsbogen), bei dem sich jeder Juror mit klaren Aussagen festlegen muss. Die Bewertung von über 60 Filmen durch eine sechsköpfige Jury mit Hilfe eines EAK Bewertungsbogens würde ich als erfolgreich bezeichnen.

Kein Bewertungssystem für Kunst ist perfekt, aber der Bewertungsbogen, der für jeden einzelnen Film angewendet werden musste, gibt dem Juror eine Richtlinie, um von einer subjektiven Analyse wegzukommen.

Das Jurysystem bewertet mit 9 Kategorien die Qualität eines Filmes. Die Geschichte die der Autor erzählt steht an vorderste Stelle. Filmaufbau und Dramaturgie sind wichtig. Nicht selten sieht man, dass von den Autoren nach einem geglückten Höhepunkt noch weitere überflüssige Szenen folgen, was die Wertschätzung eines Filmes deutlich reduziert. Weiter wird Tongestaltung, Kameraarbeit, künstlerische Bildgestaltung, Tonabmischung, Musikwahl, usw. bewertet.

Die Organisatoren haben es geschafft, jeden Film optimal auf die große Leinwand zu projizieren und den dazu gehörigen Audiostreifen perfekt wiederzugeben. Mir hat es besonders gut gefallen, dass über jeden Film eingehend diskutiert wurde. Unter der gekonnten Führung durch unsere Juryleiter wurden Pro- und Contra-Argumente konsequent von den Juroren angeführt.

Jeder Juror hat sich sehr bemüht, die arbeitsintensiven und zeitaufwändig hergestellten Filme möglichst gerecht zu bewerten. Die Juroren versuchten immer das Beste für einen Film herauszuholen.

Doch viele Filmautoren werden sich während das Euro-Filmfestival 2016 in Ahrensburg bei Hamburg (22 bis 25 September) trotzdem fragen: „Warum wurde mein Film von der Jury so schlecht bewertet?“

Nebenbei bemerkt, aber doch sehr wichtig für eine intensive aber angenehme Arbeit, wurde das leibliche Wohl aller Beteiligten durch unsere Gastgeber nie übersehen.

Ich habe diese Tage genossen.

## PROVISORISCHES PROGRAMM DER SAISON 2016-2017

SEPTEMBER 2016			
21.	20:00	Generalversammlung	
28.	20:00	Projektion	
OKTOBER 2016			
05.	20:00	Komitee	Postenverteilung
12.	20:00	Workshop	
19.	20:00	Projektion	
26.	20:00	Komitee	
NOVEMBER 2016			
09.	20:00	Projektion	
16.	20:00	Workshop	
23.	20:00	Projektion	
30.	20:00	Komitee	
DEZEMBER 2016			
07.	20:00	Projektion	Ciné-Klos Abend
12.	19:30	Projektion <b>Montags!</b>	Die CAL-Mitglieder zeigen ihre Filme beim CASR im Rollingergrund
14.	20:00	Komitee	
JANUAR 2017			
04.	20:00	Projektion	
11.	20:00	Projektion	Themenabend
18.	20:00	Projektion	Jean Reusch zeigt seine Filme
25.	20:00	Komitee	
FEBRUAR 2017			
01.	20:00	Workshop	
08.	20:00	Projektion	
15.	20:00	Komitee	
22.	20:00	Komitee	
MÄRZ 2017			
01.	20:00	Projektion	
08.	20:00	Soirée Surprise	Anmeldetermin : Concours CAL
15.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>CONCOURS CAL</b> Reportage, Dokumentar- und Spielfilm, Genre, Animation
22.	20:00	Komitee	
29.	20:00	Projektion	Die CASR-Mitglieder zeigen ihre Filme beim CAL

APRIL 2017			
05.	20:00	Projektion	
12.	20:00	Projektion	Anmeldetermin : Coupe Kess
19.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>COUPE KESS</b> : Reise- und Ferienfilme
26.	20:00	Projektion	Anmeldetermin : Coupe du Président
MAI 2017			
03.	20:00	<b>FILMWETTBEWERB</b>	<b>COUPE DU PRÉSIDENT</b> Maximale Filmdauer : 3 Minuten
10.	20:00	<i>Komitee</i>	
17.	20:00	<i>Komitee</i>	

## FOTORÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2015-2016

Generalversammlung



## FEIERLICHKEITEN ANLÄSSLICH DES 70. JUBILÄUMS

### ÜBERREICHUNG DER GOLDMEDAILLE AN EHRENPRÄSIDENT JEMP ENSCH







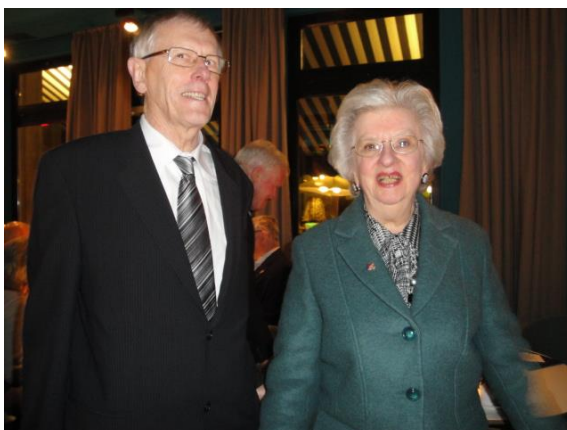
## UNSERE AUSLÄNDISCHEN GÄSTE



Klaus Jostock, Sonja Steger, Wolfgang Freier



José und Louis Meulders



Christiane Surdiacourt und Martin Bracke



Tom Hueter und Sylvère Dumont  
halten alles auf Video fest



Wolfgang Freier überreicht Georges Fondeur im Namen des UNICA-Präsidenten Dave Watterson die UNICA-Medaille



Nico Sauber, FGDCA-Präsident



Colette Mart



Klaus Jostock, AFK-Saarbrücken











## REISE-UND FERIENWETTBEWERB UND NATIONALWETTBEWERB







## CINÉ-KLOS ABEND



## CONCOURS CAL





## COUPE KESS



## COUPE DU PRÉSIDENT





## WORKSHOPS







---

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung des Clubsekretariates. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite angegebenen Adresse oder auf elektronischem Wege über: **sekretariat.cal@pt.lu** zu erreichen.

Auch sonstige Informationen oder Wettbewerbseinschreibeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.



**WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN**

<b>FESTIVAL</b>	<b>ORT</b>	<b>DATUM</b>	<b>WEBSEITE www.</b>
Festival CourtsCourts	Tourtour (Var) Frankreich	21-23/07/16	festivalcourtscourts.fr
UNICA	Suceava Rumänien	19-26/08/16	unica-web.com unica2016.ro
22 <sup>e</sup> Festival international du Film	Nancy Frankreich	26/08-04/09/16	fifnl.com
Internationales Naturfilm-festival	Eckernförde Deutschland	14-18/09/16	greenscreen-festival.de
Cutcut (1 <sup>er</sup> Festival de courts métrages d'humour)	Roanne-Le Coteau Frankreich	08/10/16	creactionvideo.com/ cutcut-festival
25. Internationaler Musik-Videoclip Wettbewerb	Berlin-Biesdorf Deutschland	15/10/16	fivia.de
54e Golden Night Malta International Film Festival		11/2016	goldenknightmalta.org
Festival international nature Namur	Namur Belgien	14-23/10/16	festivalnaturenamur.be
7. Walser Filmtage	Wals Österreich	27-30/10/16	filmclubsalzburg.at
5. Kluser Kurzfilmnacht 2016	Klaus Österreich	05/11/16	kluser-kurzfilmnacht.at
PSSST ! Silent Film Festival	Zagreb Kroatien	10-12/11/16	cekate.hr
54. Golden Night Malta International Film Festival	Malta	11/16	goldenknightmalta.org
22. Internationaler Videograndprix Liechtenstein	Ruggell Liechtenstein	19/11	fvcl.com

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter : [http://www.le-court.com/films\\_platform](http://www.le-court.com/films_platform)  
[www.festivalfocus.org](http://www.festivalfocus.org)

- [http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste\\_de\\_festivals\\_de\\_cinéma](http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma)

**INORACC**  
 68, rue de Cessange  
 L - 1320 LUXEMBOURG  
 Tél. 26 48 20 51  
 Fax 26 48 20 52  
 www.inoracc.lu  
 inoracc@pt.lu

Nos solutions en raccords et flexibles pour vos problèmes en Hydraulique et Pneumatique

**OPTIQUE PAUL WELTER**  
 Alliaume sàrl

10, rue du curé (place d'armes)  
 L-1368 Luxembourg

Tél.: 22 34 46  
 Fax: 22 04 84  
 E-mail: optiquewelter@mail.com

Des appareils photos et accessoires pour les pros ou les amateurs, le conseil **en plus**.  
 Un copy service complet avec impression grand format **en plus**.  
 Labo photo ou tirage numérique, vos images traitées **en plus** par des spécialistes.

+ sur: [www.ck-online.lu/ck-image](http://www.ck-online.lu/ck-image)

Coin rue Bolivar, rue de la Libération  
 L-4037 Esch/Alzette  
 Tél.: 54 21 24  
 Fax: 54 21 23  
 ckimage@ck-online.lu

Ouvert tous les jours  
 de 9h00 à 12h30 et  
 de 13h30 à 18h00,  
 fermé lundi matin


**CK IMAGE**      

 voyages  
**emile weber**  
 dischtklasseg reisen

Café-Restaurant  
**um Dierfgen**

6, côte d'Eich  
 LUXEMBOURG

Marc BERG  
 Fu sàrl  
 Té · 22 61 41



Mir kënne vill méi wei just drécken

 **reka**  
 print+

Imprimerie et atelier graphique  
 2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange  
 Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu